



Feuer – Rauchentwicklung im Jugendzentrum

Gehredn, Region Hannover (NI) Die Organisatoren einer Wochenendfreizeit für junge Sportler schlossen am Sonntagmorgen das Gehrden Jugendzentrum (Jugendpavillon -Jupa-) auf, um nach einer Veranstaltung am Vorabend noch einige Dinge zu erledigen. Hierbei kam ihnen beißender Brandgeruch aus dem verrauchten Veranstaltungsbereich entgegen. Sofort informierten die beiden Betreuungspersonen über den Notruf 112 die Feuerwehr.

Die Regionsleitstelle alarmierte nach einem speziellen Alarmplan für dieses besondere Gebäude neben der Schwerpunktfeuerwehr vier Ortsfeuerwehren, eine Drehleiter, mehrere Sonderfahrzeuge und den Rettungsdienst. Als die ersten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, befanden sich keine Personen im Gebäude.

Die jugendlichen Teilnehmenden der Freizeit hatten auf dem benachbarten Gelände des Freibades übernachtet und waren nicht in Gefahr. Ein mit Atemschutzgeräten geschützter Einsatztrupp entdeckte nach kurzer Erkundung im Gebäude einen eingeschalteten Herd in der Küche. Eine überhitzte Herdplatte hatte in

der Nähe abgelegte Geschirrhandtücher entzündet. Schnell hatten die Feuerwehrleute den Herd abgeschaltet und die glimmenden Reste mit wenig Wasser gelöscht. Der Brandrauch hatte sich allerdings im gesamten Gebäude ausgebreitet und musste mit Hilfe von speziellen Druckbelüftungsgeräten aus dem Gebäude geblasen werden. Einsatzkräfte schalteten zudem die Stromzufuhr des leicht beschädigten Herdes dauerhaft ab.

Der Jupa blieb sonst unbeschädigt und kann für den offenen Betrieb weiterhin genutzt werden.

Im Einsatz waren: Feuerwehr Gehredn, Drehleiter Feuerwehr Ronnenberg, ELW 2 Region Hannover, Gerätewagen Atemschutz, Ortsfeuerwehr Ditterke, Ortsfeuerwehr Everloh, Ortsfeuerwehr Lenthe, Ortsfeuerwehr Northen, Polizei, Rettungsdienst

Text, Fotos: Feuerwehr Gehredn/Rainer Kunze

